

Aufbauanleitung für KUbikes 24S/L



KUbikes 24S



KUbikes 24L

Liebe Kundin, lieber Kunde!

Vielen Dank, dass du dich für ein Produkt von KUBIKES entschieden hast.

Wir freuen uns über dein Vertrauen und

wünschen dir und deinem Kind viel Spaß mit deinem neuen **KUBIKES 24 S/L**.

Bitte beachte vor dem ersten Gebrauch neben dem beiliegenden Betriebshandbuch auch die folgenden Hinweise für den Aufbau deines Rades.



KUBIKES 24S

KUBIKES 24L

■ Benötigtes Werkzeug*

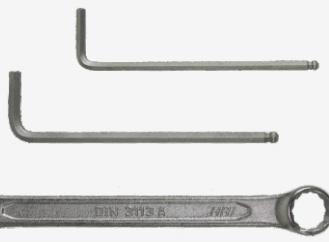
4 mm Innensechskantschlüssel



5 mm Innensechskantschlüssel



15 mm Gabelschlüssel



* Solltest du Fragen zum Aufbau haben, informiere dich auf unserer Homepage www.kubikes.de oder rufe uns gerne an.

■ Warn- und Sicherheitshinweise

Die Sicherheit deines Kindes liegt uns am Herzen!

Führe den Aufbau des Rades und auch Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten am KUBIKES nur dann selbst durch, wenn du über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügst. Überlasse alle Arbeiten am Fahrrad in Zweifelsfällen einer Fachwerkstatt.

- Nach den ersten Ausfahrten können sich Schraubverbindungen lockern und Schalt- /Bremszüge längen. Überprüfe daher nach den ersten Ausfahrten den festen Sitz der Schraubverbindungen und die Funktionalität der Bauteile.
- Überprüfe die Funktionstüchtigkeit von Bremsen, Reifen und Felgen regelmäßig.
- Überprüfe regelmäßig den festen Sitz aller Schraubverbindungen (Anzugsmoment beachten). Führe die erste Fahrt zum Einstellen des Rades abseits vom Straßenverkehr durch.
- Bitte beachte die ergänzenden Sicherheitshinweise des beiliegenden Fahrradhandbuchs.
- Durch Unfall oder unsachgemäße Behandlung verbogene oder beschädigte Bauteile müssen sofort ersetzt werden - z. B. Rahmen, Lenker, Lenkervorbau, Gabel, Pedale, Kurbelarme.

Defekte Bauteile bedürfen sofortiger Aufmerksamkeit!



1. Karton prüfen, öffnen und Teile entnehmen



1. Karton auf offensichtliche Transportschäden prüfen und öffnen.
Pedale und den Briefumschlag mit deinen Dokumenten entnehmen
(u.a. „Fahrrad Handbuch - Betriebsanleitung EN ISO 4210-2
und EN ISO 8098“), Zwischenlage entfernen, Laufräder entnehmen.

← Karton prüfen und öffnen



Dokumente und Pedale
entnehmen



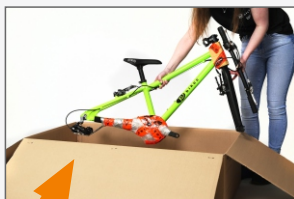
Karton Zwischenlage entfernen



Laufräder entnehmen und
zur Seite stellen



2. Überblick verschaffen.



Fahrrad entnehmen, Transportschutz entfernen

3. Vormontiertes Fahrrad (Rahmen, Gabel und Anbauteile)
entnehmen, sämtlichen Transportschutz entfernen:
- Kartenumwicklung am Lenker
- am Rahmen angebrachter Karton stirnseitig



2. Hinterrad einbauen

Benötigtes Werkzeug: 4 mm Innensechskantschlüssel



Schraubenkopf,
Feder

1. Spannachse am Hinterrad einbauen.

Entferne die an den Hinterradspeichen befestigte, separat gelieferte Spannachse. Stecke die Spannachse mit einer Feder durch die Nabe. Fädle die zweite Feder auf der gegenüberliegenden Seite auf und drehe die Rändelmutter ca. drei Umdrehungen auf das Gewinde. Dabei ist die Seite mit Schraubenkopf (Innensechskant) auf der linken, die Rändelmutter auf der rechten Seite (Blickrichtung von oben auf das Fahrrad). Das dünne Ende der Federn zeigt immer Richtung Nabe, das dicke Ende der Federn liegt am Schraubenkopf, bzw. Rändelmutter an.



Gabelschoner
entfernen

2. Vormontiertes Fahrrad am Rahmen anheben.

3. Schwarzen Gabelschoner aus den Ausfallenden des Rahmens entfernen.



4. Hinterradbremse öffnen.

Ziehe den Schmutzschutzgummi vom Ende der Zugführung herunter. Drücke die Bremsarme mit einer Hand zusammen und hake mit der anderen Hand das Ende der Zugführung aus dem schlüssel-lochähnlichen Schlitz aus.



Aushaken

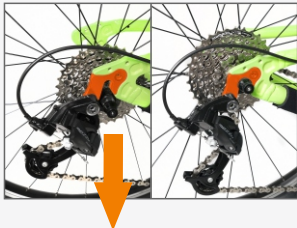




5. Schaltwerk an den Gelenkpunkten sanft nach hinten/unten drücken – keine Gewalt anwenden.



7. Fahrradkette auf das kleinste Ritzel der Kassette aufsetzen und dabei die Kette Richtung Boden drücken.
Achte dabei darauf, dass das Laufrad möglichst parallel zum Hinterbau bleibt.



8. Hinterrad in das hintere Ausfallende einfädeln.
Wenn das Hinterrad am Schaltwerk vorbei ist, dieses in das hintere Ausfallende einfädeln – dazu kann unter Umständen ein kleiner Ruck nötig sein.



9. Spannachse anziehen (5 mm Innensechskantschlüssel).
Vorgeschriebenes Anzugsmoment: 6 Nm

Spannachse anziehen



Achte darauf, dass

- die Kette korrekt über die Kassette des Hinterrades gefädelt ist
- die Spannachse links und rechts bündig an den Ausfallenden des Fahrradrahmens sitzt
- das Hinterrad mittig und nicht schief eingebaut ist.



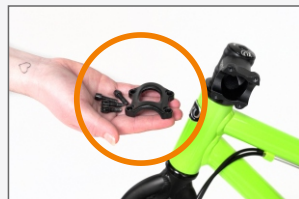
3. Lenker anbauen

Benötigtes Werkzeug: 4 mm Innensechskantschlüssel



1. Sechskantschrauben der Klemmschale mit dem Innensechskantschlüssel lösen und herausschrauben.

Schrauben lösen



Lenker mittig positionieren

2. Lenker mittig positionieren, Klemmplatte und Schrauben ansetzen.
Achte dabei darauf, dass die Schrauben gerade und nicht schräg an die Gewindebohrung angesetzt werden.



Schrauben gerade ansetzen



Lenker mittig anbringen

Brems- und Schaltzüge nicht verdrehen

Achte auf die Ausrichtung des Lenkers:

- Mittigkeit (linke und rechte Lenkerseite sind gleich weit vom Vorbau entfernt)
- Bremszüge und Schaltzug sind nicht verdreht

3. Schrauben vorsichtig über Kreuz anziehen. Vorgeschriebenes Drehmoment: 5-7 Nm

Achtung Unfallgefahr!

Achte auf den korrekten Sitz und Anzug der Vorbauschrauben.



■ 4. Vorderrad einbauen

Benötigtes Werkzeug: 5 mm Innensechskantschlüssel



1. Fahrrad am Lenker hochheben.

2. Schwarzen Gabelschoner aus den Ausfallenden der Gabel entfernen.

3. Laufrichtung des Vorderrads beachten (Pfeil auf dem Reifen).



4. Vorderrad unter die Ausfallenden der Vorderradgabel setzen.

5. Gabel senken bis die Achse rechts und links bündig am Anschlag der Ausfallenden ist.

Achte dabei darauf, dass das Vorderrad mittig und nicht schief eingebaut wird. Ist das Vorderrad schief eingebaut, löse die Nabe nochmals und korrigiere den Sitz des Vorderrades in der Gabel.



Spannachse anziehen

6. Spannachse anziehen (5 mm Innensechskantschlüssel).

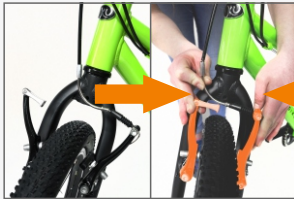
Vorgeschriebenes Anzugsmoment: 6 Nm

Achtung!

Besonders bei großvolumigen Reifen kann sich beim Einbau des Vorderrads die Position der Bremsgummis der Felgenbremsen verändern. Passt der voll aufgepumpte Reifen nicht durch die Bremse, versuche nicht, den Reifen mit Gewalt durchzudrücken, sondern lasse etwas Luft ab und pumpe den Reifen erst nach dem Einbau mit dem korrekten Luftdruck wieder auf.



■ 5. Bremsen an Vorder- und Hinterrad einhängen

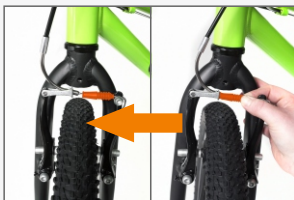


1. Bremsarme zusammendrücken.

Zusammendrücken



2. Seilführung in den Bügel einhängen. **Achte darauf, dass die Aufpilzung am Bogen korrekt in den Gelenkarm eingreift.** Sollte die Bremse nicht korrekt eingehängt sein, besteht akute Unfallgefahr!



3. Schmutzschutzgummi auf den Bogen schieben.

4. Bremskontrolle durchführen und korrekten Sitz der Bremsbeläge an der Bremsflanke überprüfen.

Achtung!

Unbedingt darauf achten, dass Vorder- UND Hinterradbremse eingehängt werden!



■ 6. Pedale montieren

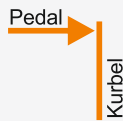
Benötigtes Werkzeug: Gabelschlüssel 15 mm



1. Auf den Pedalen sind kleine Buchstaben eingraviert:
Das **R** steht dabei für „rechte Seite“, das **L** für „linke Seite“.
Blickrichtung ist dabei von oben auf das Rad in Fahrtrichtung.



2. Pedale einschrauben.
Achte darauf, dass das jeweilige Pedal senkrecht und nicht schräg in die Kurbel eingeschraubt wird.



Pedal senkrecht zur Kurbel einschrauben



Pedal anziehen

3. Pedale anziehen.
Ziehe die Pedale mit einem Gabelschlüssel der Größe 15 mm an.
Vorgeschriebenes Anzugsmoment: ca. 30 Nm

Achtung!

Das **rechte** Pedal hat ein (normales) „**Rechtsgewinde**“ (im Uhrzeigersinn), das **linke** ein „**Linksgewinde**“ (gegen den Uhrzeigersinn). Die richtige Schraubrichtung zum Befestigen der Pedale ist eine Schraubbewegung zum Vorderreifen hin.



7. Sattelhöhe verstellen

Benötigtes Werkzeug: 4 mm Innensechskantschlüssel (bei Schnellspanner kein Werkzeug erforderlich)



1. Klemmung mit Hilfe des 4 mm Innensechskantschlüssels lockern bzw. Schnellspannhebel lösen.



2. Sattel mit Sattelstütze in gewünschte Sitzhöhe bringen.

Achtung!

Für ein sicheres Fahren sollte dein Kind im Sitzen mit beiden Füßen den Boden erreichen!

Die Markierung auf der Sattelstütze beachten – diese darf nie über die Klemmung herauschauen!



Zu beachten:

- Sattel zeigt mit der Spitze in Fahrtrichtung.
- Klemmschelle muss bündig am Rahmen sitzen. Schlitz des Sitzrohres und Schlitz der Schelle überdecken sich.



3. Schraube festziehen bzw. Schnellspannhebel schließen.

Vorgeschriebenes Anzugsmoment: 5 - 6 Nm

Vorsicht!

Eine Sattelstütze aus Carbon kann bei zu fester Klemmung während der Fahrt brechen! Dies kann zu gefährlichen Situationen sowie Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

Beachte daher bitte die vorgeschriebenen Anzugsmomente.

Carbonsattelstützen aus Sicherheitsgründen keinesfalls fetten!



Wir wünschen dir viel Spaß mit deinem neuen KUBikes!



